

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 50.

Mittwoch 20. April

1853.

## Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw.

(Auswanderung).

Der ledige Schreiner Christian Beeri von Hirschau beabsichtigt nach Nordamerika auszuwandern, vermag aber nicht die verfassungsmäßige Bürgerschaft zu leisten.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an Beeri zu machen haben, aufgefordert, dieselben binnen

15 Tagen

bei dem Gemeinderath Hirschau geltend zu machen, indem nach Ablauf dieser Frist der Wegzug gestattet würde.

Den 15. April 1853.

K. Oberamt.

Fromm.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubigeraufruf).

In nachbenannter Gantfache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneter Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Jakob Schönhardt, Webers in Breitenberg,

Dienstag, den 24. Mai

Vormittags 8 Uhr

zu Breitenberg

Den 14. April 1853.

K. Oberamtsgericht.

Ebenzperger.

Schönbrunn.

Aus der Gantmasse des Lammwirths Bernhard Claus kommt am

Montag den 25. April

und am folgenden Tage

Vormittags 9 Uhr

im Wirthschaftslokale die vorhandenen Fahrniß als:

Betten, Leinwand, Küchengeräth, Säckwerk, Fässer, Fuhr- und Reitgeschirr, etwas Wein, Futter und Früchte, sowie allerlei Hausrath

zum Verkauf, wozu die Kaufslustigen mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß nur gegen baare Bezahlung verkauft wird.

Wildberg, 15. April 1853.

K. Amtsnotariat.

Meyer.

Oberkollbach.

(Gläubigeraufruf).

Vor Verweisung der Gutsaufschlingende des

Johannes Nock, Tagelöhners und

Ulrich Kirchherr, Schuhmachers

von da,

werden sämtliche Gläubiger dieser Personen hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche

binnen 14 Tagen von heute an

der unterzeichneten Stelle anzumelden und zu erweisen. Bemerket wird jedoch, daß kein der II. Klasse der Prioritäts-Ordnung nachgehender Gläubiger irgend eine Befriedigung hoffen darf.

Den 15. April 1853.

Zu den Gemeinderath

K. Amtsnotariat Liebenzell.

Röhm, Alf.

Breitenberg.

(Liegenschaftsverkauf).

Aus der Gantmasse der Margarethe Förcher, Strickers Wittve kommt

am

23. Mai

Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause zum Verkauf:

$\frac{1}{4}$  an einem zweistöckigen Haus sammt Holz und Streugerechtigkeit und zugeschiedenem Waltheil von  $1\frac{3}{4}$  Mrg.

Eine neuerbaute Scheuer.

1 Mrg. Wiesen im hintern Mälder genannt.

Den 20. April 1853.

Aus Auftrag:

Schultheiß Kübler.

Breitenberg.

(Liegenschaftsverkauf).

Aus der Gantmasse des Jakob Schönhardt, Webers, wird dessen Liegenschaft zum Verkauf gebracht. Der Verkauf soll geschehen am

23. Mai

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathhause dahier. Zum Verkauf kommt:

$\frac{1}{4}$  an einem zweistöckigen Hause, sammt Holz und Streugerechtigkeit und zugeschiedenem Waltheile von  $1\frac{3}{4}$  Mrg.

$\frac{1}{2}$  an 5 Morgen Aker, die Platzen genannt.

Den 20. April 1853.

Aus Auftrag:

Schultheiß Kübler.

Oberkollbach.

(Liegenschaftsverkauf).

Aus der Gantmasse des Ulrich Stiackel hier wird folgende Liegenschaft auf Freitag den 13. Mai

Morgens 8 Uhr

zum Verkauf ausgesetzt: Eine zweistöckige Behausung mit

angebautem Schweinstall, Anschlag 500 fl.  
eine Scheuer beim Haus 200 fl.  
Garten

$\frac{1}{2}$  Brtl. in Birkwald 60 fl.

$2\frac{1}{2}$  Brtl.

1 Mrg. 2 Rth.

$\frac{1}{2}$  an 1 Mrg. auf der Ebene  
des Kohlbergs 400 fl.

$\frac{1}{2}$  Brtl. 5 Rth. 5 Schuh

$\frac{1}{2}$  Brtl. 5 Rth.

2 Brtl.

$\frac{1}{2}$  Brtl. 2 Rth.

$2\frac{1}{2}$  Brtl.  $12\frac{1}{2}$  Rth.

$1\frac{1}{2}$  Brtl. 5 Rth. an einem  
Stück 300 fl.

Wiesen

$1\frac{1}{2}$  Mrg. in Reibertsmaht,  
150 fl.

Zusammen 1610 fl.

Bei der Verkaufs-Verhandlung haben sich auswärtige Kaufsliebhaber mit guten Zeugnissen zu versehen. Die näheren Bedingungen werden am Tage des Verkaufs gemacht.

Den 14. April 1853.

Schultheißenamt.

Schnürle.

R ö t h e n b a c h.

Aus der Gantmasse des Georg Adam Kusterer hier werden am

Freitag den 22. April

Nachmittags 3 Uhr

auf hiesigem Rathhaus

28 Stück fordenes beschlagenes  
Bauholz von 30 bis 45' Länge,

gegen sogleich baare Bezahlung im Aufstreich verkauft. Allenfallsige Liebhaber wollen sich bis Mittag 1 Uhr bei dem Güterpfleger Gall hier einfinden, der ihnen das Holz vorzeigt. Zugleich werden ungefähr 200 Bresteln unaufgebundenes Reisfach sammt Abholz verkauft.

Schultheißenamt.

Fenchel.

Z g e l s l o c h.

(LiegenschaftsVerkauf).

Mit der Liegenschaft der Jakob Bürkenschens Kinder von Unterkollbach wird am

Freitag den 29. April

Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Rathhaus ein dritter und

letzter Verkauf abgehalten und ist die Liegenschaft im Amtsblatt No. 11 näher beschrieben.

Den 14. April 1853.

Schultheißenamt.

Bertsch.

A l t b u r g.

(Holzverkauf).

Die hiesige Kommune verkauft aus ihrem Wald

150 Stämme Langholz das sich am besten zu Bauholz eignen würde. Der Verkauf ist am

Freitag den 22. April

Mittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus dahier.

Den 18. April 1853.

Schultheißenamt.

Erhart.

M ö t t l i n g e n.

(HeuVerkauf).

Am

Donnerstag den 21. April

Vormittags 10 Uhr

werden auf dem Bühlhof

ca. 300 Zentner Heu und Dehnd im Aufstreich verkauft.

Den 18. April 1853.

Schultheißenamt.

Laurmann.

S i m m o z h e i m.

Am

Freitag den 22. April

Morgens 9 Uhr

werden 130 Scheffel Dinkel von guter Qualität gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft.

Gleich nachher wird eine Scheuer 31' lang und 26' breit gut erhalten auf den Abbruch verkauft.

Den 16. April 1853.

Schultheißenamt.

Schulz.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubigeraufruf).

In nachgenannten Gantsachen wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

zumelden.

1) Christine Magdalene Weber, geb. Wischer, Wittwe des Hirschwirths Michael Weber in Sonnenhardt,

Freitag den 6. Mai

Vormittags 8 Uhr

zu Sonnenhardt.

2) Jakob Kusterer, Wirth zu Hofstatt, und dessen Ehefrau Dorothee, geb. Bayer,

Dienstag den 10. Mai

Vormittags 8 Uhr

zu Neuweiler.

3) Georg Jakob Goshger, Maurer in Dachtel, und dessen Ehefrau Anna Maria, geb. Wincker,

Freitag den 13. Mai

Morgens 8 Uhr

zu Dachtel.

4) Johann Adam Bühler, Leineweber und Gemeinderath in Liebelsberg,

Dienstag den 17. Mai

Morgens 8 Uhr

zu Liebelsberg.

5) Johann Jakob Lauser, Fuhrmann in Calw,

Mittwoch den 11. Mai

Morgens 8 Uhr

zu Calw.

Den 2. April 1853.

K. Oberamtsgericht.

Ebensperger.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubigeraufruf).

In nachstehender Gantsache wird die Schuldenliquidation zu der bezeichneten Zeit vorgenommen werden.

Man fordert die Gläubiger unter Verweisung auf die im Staatsanzeiger erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

1) Wilhelm Mammel, Schreiner in Neubulach, und dessen Ehefrau Margarethe, geb. Koller,

Dienstag den 17. Mai

Vormittags 8 Uhr

zu Neubulach.

2) Jakob Friedrich Holzinger, Tagelöhner in Leinach,

Mittwoch den 18. Mai

Vormittags 8 Uhr

zu Leinach.

3) Marie Catharine Lötterle, geb.

Dangelmaier, Wittwe des Mezgers Michael Lötterle in Teinach  
Mittwoch den 18. Mai  
Nachmittags 2 Uhr  
zu Teinach.  
Den 7. April 1853.  
K. Obergerichtsgericht.  
Ebensperger.

**S o m m e n h a r t.**  
(Liegenschaftsverkauf).

Dem Auftrag des K. Obergerichts Calw zur Folge, wird die zur Gantmasse der Christine Magdalene Weber, Wittwe des Hirschwirths Michael Weber dahier, gehörige Liegenschaft, zum Verkaufe gebracht werden. Hiezu hat man Tagfahrt  
Dienstag den 10. Mai  
Vormittags 8 Uhr

festgesetzt.

Die Liegenschaft besteht,

- 1.) in einer zweistöckigen Behausung mit Scheuer, Stallung und Keller unter einem Dach, auf dem Wäsen, die Wirthschaft zum Hirsch, mit dingslicher Schildwirthschaftsgerechtigkeit, und einem kleinen Gärtle.
- 2.) 12 Mrg. 1 1/2 Brtl. Aker, der Steinaker genannt.
- 3.) 2 1/2 Brtl. Garten beim Haus
- 4.) 2 Brtl. Wiesen,
- 5.) 1 Mrg. 3 Brtl. 11 1/4 Rth. alda, auf der Markung Altbulach im Teinachtal.
- 6.) ca. 2 1/2 Mrg. Wald.

Kaufsliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß sich Auswärtige Käufer wie die allenfallsige Bürger mit legalisirten Vermögenszeugnissen, vor der Verkaufskommission auszuweisen haben.

Den 6. April 1853.

Schultheißenamt.  
Dittus.

**T e i n a c h.**

(Liegenschaftsverkauf).

Die zu nachstehenden Gantmassen gehörige Liegenschaft kommt am  
Freitag den 13. Mai  
Vormittags von 8 Uhr an  
auf dem Rathhaus dahier in öffentlichen Ausschreib:

- 1.) Aus der Gantmasse des Jakob

Friedrich Holzinger dahier

Eine einstockige Behausung mit angebauter Wagen- und Holzhütte bei der Delmühle  
1 Brtl. 28 Rth. Bausfeld am Zavelsteiner Weg auf der Markung Zavelstein.

- 2.) aus der Gantmasse der Jung Michael Lötterle, Mezgers Wittwe dahier, Maria Catharina geb. Dangelmaier

Die Hälfte an Einer zweistöckigen Behausung mit einer im untern Stock eingerichteten Mezig am Zavelsteiner Weg

1 1/2 Brtl. 27 Rth. neues Meß Bausfeld am Berg im Köthenbacher Thale und die Hälfte an 2 Brtl. Bausfeld am Teinacher Berg, beides auf Zavelsteiner Markung.

Den 5. April 1853.

Schultheißenamt.  
C. F. Kerler.

**H i r s a u.**

(Gläubiger-Aufruf).

Ansprüche an den am 5. April d. J. gestorbenen K. Forstwarth Christof Heinrich Daniel dahier sind zum Zwecke der richtigen Behandlung seines Nachlasses am

25. April

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause zu Hirsau durch die Original-Urkunden zu erweisen, widrigenfalls sie bei der Auseinandersetzung desselben unberücksichtigt bleiben und jeden Nachtheil sich selbst zuschreiben müßten.

Den 14. April 1853.

K. Gerichtsnotariat Calw.

Magenau.

Gemeinderath Hirsau.

Vorstand

Keppler.

**Stadt A l t e n s t a i g.**

(Zweiter Färberei-Verkauf).

In der Execlutionsache gegen Johann Emil Bozenhardt Färber hier kommt am  
Montag den 9. Mai  
Morgens 10 Uhr

auf hiesigem Rathhause wiederholt, unter Umständen letztemal zum Ver-

kauf:

Ein neuerbautes 2stöckiges Wohnhaus, zu 2 Wohnungen eingerichtet mit einem gewölbten Keller, nebst einer Back- und Waschküche mit Färbereiwerkstatt im untern Stock in der untern Stadt. Anschl. 1000 fl. 26 1/10 Rth. Feld im Helle, Anschlag 50 fl.

Kaufsliebhaber — Auswärtige mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen — werden zu dieser Versteigerung mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Kaufs-Bedingungen billig gestellt sind; ein thätiger Mann mit einigem Vermögen ist sein gutes Auskommen auf diesem Ptuze zu finden im Stande.

Den 29. März 1853.

Gemeinderath  
für ihn der Vorstand  
Speidel.

**Außeramtliche Gegenstände.**

**C a l w.**

Gute alte Ziegel verkauft.  
Werkmeister Werner.

**C a l w.**

Einen kupfernen Waschkessel sucht, zu kaufen

Werkmeister Werner.

**C a l w.**

Diejenigen Eltern welche Aufnahme ihrer Knaben (von 10 Jahren) in die 2. Klasse der Realschule, und Diejenigen, welche Aufnahme ihrer Knaben in die lateinische Elementarschule wünschen, werden aufgefordert, im Laufe dieser Woche davon bei dem Dekan oder einen der betreffenden Lehrer Anzeige zu machen.

Im Namen der Schulbehörde  
Dekan Fischer.

**C a l w.** Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laufgebregeln zu haben bei  
Bek Schneider.

**C a l w.**

Auf dem Weg von Calw über Alt-

burg nach Calmbach sind 2 Pfand-  
scheine nebst 2 Bürgscheinen verloren  
gegangen; der redliche Finder wolle  
sie gegen gute Belohnung bei der Re-  
daktion dieses Blattes abgeben.

Calw.

Glaser Bozenhardt in hat zwei  
Logis bis Georgii oder Jacobi zu ver-  
mieten. Preis: 18 und 20 fl.

Calw.

(Tanzunterricht).

Die Unterzeichnete macht die höf-  
liche Anzeige, daß sie im Monat Juni  
nach Calw kommen wird, um einen  
Tanzkursus zu eröffnen und ladet zu  
dessen Beitritt Herren und Damen  
höflichst ein. Buchdrucker Rivinius  
wird die Güte haben, gefällige An-  
meldungen anzunehmen.

Franziska Schweizerbarth  
Tanzlehrerin.

Calw.

Diejenigen Ortsbehörden, welche  
noch keine Ortskassiere für die zu er-  
richtende Oberamtsparkasse aufgestellt  
und angezeigt haben, werden ersucht,  
dieses angefügt zu thun.

Beigefügt wird, daß die bereits  
aufgestellten Ortskassiere sich in Bälde  
bei Herrn Kaufmann Bärner hier ein-  
finden möchten, um die Sparbüchlein  
und nähere Anweisung zu empfangen,  
damit die Anstalt baldmöglichst ins  
Leben treten kann.

Im Namen des Bezirkswohl-  
thätigkeitsvereins: Def. Fi-  
scher. E. F. Spreng-  
er, Sekretär.

Calw.

Nächsten Donnerstag sind Rümme-  
luchlein zu haben bei

Beck Lub.

\*\*\*\*\*

Calw.

Die Freunde und Bekann-  
ten des Herrn Amtspfleger  
Buttersack werden eingeladen,  
sich morgen Abend 7 Uhr bei  
Thudium einzufinden.

\*\*\*\*\*

(Holzverkauf).

Freitag den 22. d. M.

Nachmittags 1 Uhr

verkauft der Unterzeichnete in Epef-  
hardt auf dem vormals J. G. We-  
berschen Gute im Aufstreich gegen baar-  
re Bezahlung: 4—5 Rlf. frisch- und  
birnbaumene Scheiter und Prügel, ca.  
400 Bschl. dto. Reisch, 6 frischbau-  
mene Klöße, von verschiedener Größe  
und 2 birnbaumene, worunter einer  
von 10' Länge und 16" Durchmesser.

E. Horlacher.

Hirsau.

Nächsten

Montag den 25. April

Nachmittags 1 Uhr

verkaufe ich 30 bis 60 Zentner Heu  
in meinem Hause.

Jakob Schwemle.

Calw.

Unterzeichneter schenkt guten Most  
aus den Schoppen um 2 fr., Maas  
weise zu 7 fr.

Beck Mehl.

Calw.

Reinen Zottelhaber zur Saat ver-  
kauft

Bäcker Kempf.

Calw.

Ein Röckle und einige Silets hat  
zu verkaufen

Schneider Binder.

Calw.

Von meinen selbst fabrizirten Sei-  
denwaaren erlaube ich mir folgende  
zu empfehlen:

seiden KleiderLaffet schwarz,  
dögl. blau und schwarz han-  
geant,

schwarz seiden KleiderAtlas,  
zu Frauenzimmer-Kleidern,  
Mantillen, Westen etc.

schwarz seiden Laffettücher in  
allen Größen und in ver-  
schiedenen Qualitäten,  
seidene Schirmzeuge in ver-  
schiedenen Farben.

Bei Sämmtlichem kann ich gute,  
schön gearbeitete Waare so wie die

billigsten Preise zusichern.

Moriz Heermann  
(im Bischoff).

Frucht- u. Preise

in Calw am 16. April 1853.

pr. Eßffel

	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Kernen	15 12	14 11	13 —
Dinkel	6 —	5 31	5 —
Haber	5 36	4 52	4 15

pr. Eimri

	fl. fr.	fl. fr.
Roggen	— —	— —
Gerste	1 4	1 —
Bohnen	1 36	1 30
Wicken	2 —	1 30
Linzen	2 —	1 54
Erbsen	2 8	2 —

Aufgestellt waren 25 Eßffel. Ker-  
nen, 26 Eßffel. Dinkel, 25 Eßffel.  
Haber. Eingeführt wurden 200 Eßffel.  
Kernen, 53 Eßffel. Dinkel, 50  
Eßffel. Haber. Aufgestellt blieben 28  
Eßffel. Kernen, 19 Eßffel. Dinkel,  
26 Eßffel. Haber.

Weitere Notizen.

	Kernen.		Dinkel.		Haber.	
Eßffel.	fl. fr.	Eßffel.	fl. fr.	Eßffel.	fl. fr.	Eßffel.
9	15 12	4	6 —	6	5 36	6
13	15 —	10	5 45	10	5 30	10
30	14 48	20	5 36	10	5 —	10
10	14 40	8	5 30	8	4 30	8
10	14 38	5	5 24	10	4 18	10
20	14 30	5	5 15	5	4 15	5
20	14 —	8	5 —	—	—	—
20	13 48	—	—	—	—	—
16	13 45	—	—	—	—	—
20	13 30	—	—	—	—	—
5	13 12	—	—	—	—	—
9	13 6	—	—	—	—	—
15	13 —	—	—	—	—	—

Brodtare: 4 Pfund Kernenbrod 13 fr.  
dto. schwarzes Brod 11 fr. 1 Kren-  
zerweck muß wägen 6 1/2 Loth. Fleis-  
tare 1 Pfund Ochsenfleisch 9 fr.,  
gutes Rindfleisch 8 fr., geringeres — fr.,  
Kalbfleisch — fr., Kalbfleisch 6 fr.,  
Hammelfleisch 5 fr., Schweinefleisch  
unabgezogen 11 fr., abgezogen 10 fr.

Stadtschultheißenamt. Schuldt.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivinius'schen Buch-  
druckerei in Calw.